

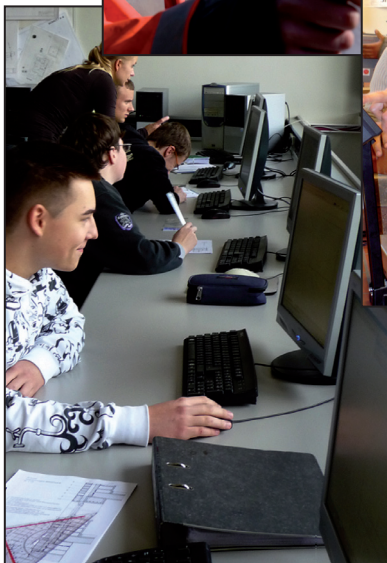


**Fachhochschulreife und
erweiterte berufliche Kenntnisse**

TG 4.3.1

Berufsfachschule 2-jährig

Bautechnik



Aufgaben und Ziele

Dieser Bildungsgang ist eine zweijährige Vollzeitschulform, die den Erwerb der Fachhochschulreife ermöglicht. Die Absolvierenden und Absolventen dieses Bildungsganges erhalten die volle Fachhochschulreife bei Nachweis eines halbjährigen einschlägigen Praktikums, einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung nach Bundes- oder Landesrecht oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit.

Aufnahmevoraussetzungen

In diese Schulform werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die die Fachoberschulreife erworben haben.

Organisation des Unterrichts und Praktikum

In diesem Bildungsgang werden pro Woche ca. 34 Stunden unterrichtet. Der Unterricht ist gegliedert in einen

- berufsbezogenen Lernbereich mit den Fächern des fachlichen Schwerpunktes, Mathematik, Physik oder Chemie oder Biologie, Wirtschaftslehre, Englisch;
- berufsübergreifenden Lernbereich mit den Fächern Deutsch/Kommunikation, Religionslehre, Sport/Gesundheitsförderung, Politik/Gesellschaftslehre.
- Differenzierungsbereich.

Im Praktikum sollen Schülerinnen und Schüler der zweijährigen Berufsfachschule Einblicke in die Zusammenhänge betrieblicher Praxis gewinnen. Praktika sind eine Ergänzung des schulischen Unterrichts. Sie haben insbesondere die Aufgabe auf das Berufsleben vorzubereiten, eine Berufswahlentscheidung abzusichern und Orientierung für ein mögliches Studium zu bieten. Das halbjährige einschlägige Praktikum zum Erwerb der Fachhochschulreife umfasst 24 Wochen. Ein Teil muss in einem Praktikumsbetrieb durchgeführt werden, einzelne Teile können nach den Möglichkeiten der Schule auch im Rahmen der schulischen Ausbildung absolviert werden.

Abschluss, Berechtigung und Prüfung

Der zweijährige Bildungsgang in Vollzeitform vermittelt berufliche Kenntnisse in Verbindung mit einem Praktikum und die Fachhochschulreife. Die Fachhochschulreifeprüfung findet nach der Jahrgangsstufe 12 in dem Fach Mathematik, in Deutsch/Kommunikation und in Englisch statt. Zusätzlich kann durch eine bestandene Bautechnik-Prüfung ein Zertifikat über „Erweiterte berufliche Kenntnisse“ erworben werden.

Ausbildung und Qualifikation

Moderne Unterrichtsmethoden und eine praxisgerechte Ausstattung stellen sicher, dass bei entsprechendem Engagement der Schülerinnen und Schüler der angestrebte Schulabschluss erreicht werden kann. Bei der Vermittlung der bautechnischen Lerninhalte sollen die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, die sie in beruflichen Situationen anwenden können, die ihnen jedoch auch zur Studierfähigkeit verhelfen. Demnach soll der Unterricht nicht nur den Zugang zum Studium durch eine fachhochschulvorbereitende Grundbildung, sondern auch die Vermittlung von Kompetenzen ermöglichen, die zur Bewältigung komplexer beruflicher Aufgaben erforderlich sind.

Berufskolleg für Technik und Gestaltung

der Stadt Gelsenkirchen

Sekretariate:

Overwegstraße 63 · 45881 Gelsenkirchen
Telefon 02 09/4 50 31-0 · Fax 02 09/4 50 31-14

Goldbergstraße 58 · 45894 Gelsenkirchen
Telefon 02 09/4 50 92-0 · Fax 02 09/4 50 92-33

web: <http://www.btg-ge.de> mail: berufskolleg@btg-ge.de 03/11 9

Anmeldezeiten:

Vom 05. bis 23. März 2012

Mo - Do: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr; von 13.30 Uhr - 15.30 Uhr;

Fr: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Anmeldeunterlagen:

- Anmeldeformular des Bildungsganges

- Lebenslauf mit Foto

- Nachweis (mindestens) der Fachoberschulreife
(Vorlage von Original und Kopie)